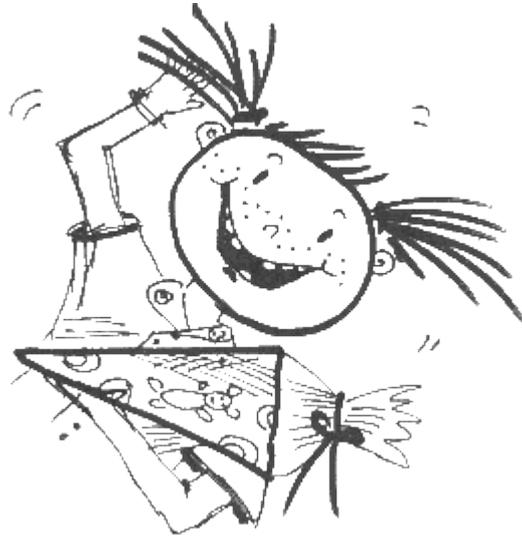


# Kindergarten ABC

## A

### **A-B-C-Club**

Die Kinder, die unsere Einrichtung das letzte Jahr vor der Einschulung besuchen sind Mitglieder im so genannten A-B-C-Club. Dort werden die Kinder durch ganzheitliche Angebote in unterschiedlichen Bereichen optimal auf die Schule vorbereitet.



### **Abholen**

Bitte teilen Sie dem Personal mit, wenn eine andere Person als im Aufnahmevertrag vermerkt, Ihr Kind vom Kindergarten abholt. Geschwister müssen mindestens 14 Jahre alt sein, um das Kindergartenkind alleine abzuholen. Ganz alleine darf kein Kind nach Hause gehen.



### **Anmeldung**

In der Regel können die Kinder für das neue Kindergartenjahr an zwei vorher angekündigten Anmeldetagen (meistens im Februar) vorgemerkt werden. Bei dieser Gelegenheit können auch die Räume des Kindergartens besichtigt werden. Das Personal des Kindergartens nimmt sich Zeit, um Ihre Fragen zu beantworten oder Sie über das Konzept des Kindergartens zu informieren. Die Platzvergabe erfolgt nach den geltenden Aufnahmekriterien. Sie werden schriftlich über die Aufnahme informiert.

### **Angebote**

Es finden pädagogische Angebote zu den verschiedenen Bildungsbereichen des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans statt. Diese gruppenübergreifenden Angebote werden durch einen Wochenplan, der in der Eingangshalle hängt für die Eltern transparent gemacht. Die Angebote werden

vom pädagogischen Personal und Praktikanten des Kindergartens gemacht. Die Kinder erfahren von den Angeboten im Morgenkreis. Sie können sich Angebote auswählen oder werden vom pädagogischen Personal gezielt dorthin geschickt. Es finden Angebote für die verschiedenen Altersgruppen im Kindergarten statt oder auch für unterschiedliche Interessensgruppen.

## **Anrede**

Frühere Bezeichnungen, wie z. B. Kindergärtnerin, Fräulein oder gar Tante sind längst nicht mehr üblich. Sprechen Sie uns doch einfach mit "Sie" und dem Vornamen an

## **Aufnahmekriterien**

Die Aufnahmekriterien sind von den Mitgliedern der Kirchenverwaltung - als Träger der Einrichtung - in Absprache mit der Kindergartenleitung und dem Elternbeirat festgelegt worden. Die durch Einschulung frei werdenden Plätze werden zum September neu vergeben. Sollten während des Jahres Plätze frei werden, etwa durch Umzug, belegen wir diese sofort wieder.

Die frei werdenden Plätze in unserer Einrichtung belegen wir nach folgenden objektiven Kriterien:

- \* Geschwisterkinder, die bis zum Jahresende das dritte Lebensjahr vollendet haben, erhalten bevorzugt einen Platz in unserer Einrichtung.
- \* Ältere Kinder werden bevorzugt bei der Aufnahme berücksichtigt.
- \* Einzugsbereich des Kindergartens ist der Bereich des Pfarrsprengels, einschließlich der Lilienthalstrasse. Die Vergabe ist unabhängig von der Glaubenseinstellung.

## **Aufsichtspflicht**

Die Aufsichtspflicht des Kindergartens beginnt bei der Übergabe des Kindes an die Erzieherin oder Kinderpflegerin. Deshalb ist es uns auch wichtig, die Kinder durch Handschlag zu begrüßen oder zu verabschieden. Der Weg vom Kindergarten nach Hause und der Weg zum Kindergarten darf nur in Begleitung eines Erwachsenen erfolgen.

# **B**

## **Behutsame Aufnahme**

Um den Kindern die Trennung über kürzere Zeit von den Eltern zu erleichtern, dürfen Sie zusammen mit Ihrem Kind an einem Nachmittag am sog. "Mini-Club" teilnehmen. Die Kinder erkunden die Räumlichkeiten des Kindergartens. Wir nehmen die neuen Kinder gestaffelt auf. Pro Gruppe kommt täglich nur ein neues Kind, damit wir uns intensiv um die "Neuen" kümmern können.

## **Basteln**

Der Kindergarten ist laut Gesetz zur ganzheitlichen Erziehung verpflichtet. Das von manchen Eltern häufig geforderte Basteln stellt für uns somit nur einen kleinen Teil unserer Arbeit dar. Kreativität lässt sich auf vielfältige Weise fördern. Schablonenarbeit kommt bei uns nicht vor. Legen Sie als Eltern viel Wert auf Bastelarbeiten, geben wir Ihnen gerne Anregungen und Buchtipps.



## **Bastelmaterial**

Wir freuen uns über kostenloses Material, z. B. Malpapier, Knöpfe, Filmdosen, gelbe Plastiküberrschungseier, leere Küchenrollen, Wolle, Nägel, etc. zum freien Basteln und Werken. Falls wir zusätzlich etwas Bestimmtes benötigen, bekommen Sie Bescheid.

## **Bringzeit**

Alle Kinder sollen bis spätestens 8:45 Uhr in ihren Gruppen sein. Dann beginnt nämlich der Morgenkreis. Sollten Sie sich verspäten, hat Ihr Kind die Möglichkeit sich mit unserer "Empfangsdame" (Erzieherin, Kinderpflegerin oder Praktikantin) im Foyer für die Dauer des Morgenkreises zu beschäftigen.

## **Brotzeit**

Die tägliche Brotzeit im Kindergarten ist sehr wichtig. Hier kann sich das Kind nicht nur stärken, es kann auch Kontakte zu anderen Kindern am Tisch knüpfen. Es entstehen automatisch Gesprächssituationen, die sich oft im anschließenden gemeinsamen Spiel fortsetzen. Wir haben im Kindergarten die so genannte "gleitende Brotzeit", das heißt, die Kinder bestimmen selbst, zu welcher Zeit sie sich stärken wollen. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein ausgewogenes, gesundes Essen und keine süßen Getränke mit. Ein belegtes Brot, Obst, Rohkost, Quark, Joghurt sind ein gutes Pausenbrot. Wir legen im Kindergarten Wert auf gesunde Ernährung und wünschen es darum nicht, wenn Kinder Süßigkeiten mitbringen (auch Milchschnitten zählen dazu). Vermeiden Sie Süßigkeiten! Mehrzweckbehälter und nachfüllbare Flaschen helfen uns Müll zu vermeiden.

## **Buchausstellung**

Es findet zur Adventszeit eine Buchausstellung statt. Hier können Sie sich Bücher oder andere Medien zu verschiedensten Themen bestellen. Ein Teil des Verkaufserlöses kommt dem Kindergarten zu Gute und wird zum Kauf neuer Bücher für die Kinder verwendet.

## **Büchereibesuch**

Im vierzehntägigen Turnus besuchen wir mit den Kindern unsere gut ausgestattete Pfarrbücherei. Diese liegt sozusagen "gleich um die Ecke." Die Kinder haben einen Büchereiausweis, den sie beim Ausscheiden aus dem Kindergarten erhalten. Hier können sie sich Bilderbücher, Kassetten, Videos und DVD's ausleihen. Nach vierzehn Tagen wird das Medium wieder abgegeben und das Kind darf sich etwas Neues auswählen. In den Schulferien ist die Bücherei für uns geschlossen.

**C**



**D**

### **Dankeschön**

Danke sagen möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihre Mithilfe und Mitarbeit, für Anregungen, Kritik und Lob.



**E**

### **Eingewöhnung**

Um den Kindern die Trennung über kürzere Zeit von den Eltern zu erleichtern, dürfen Sie zusammen mit Ihrem Kind an einem Nachmittag am so genannten "Mini-Club" teilnehmen. Die Kinder erkunden die Räumlichkeiten des Kindergartens und lernen das Personal kennen.

Die eigentliche Eingewöhnungsphase im September gestalten wir gemeinsam mit Ihnen, um Ihrem Kind den Start im Kindergarten zu erleichtern. Jedes Kind ist ein individuelles Wesen und wir gehen auf die Bedürfnisse Ihres Kindes ein. Manche Kinder lösen sich leichter, andere benötigen noch eine längere Anwesenheit der Eltern. All das besprechen wir mit Ihnen.

## **Elternarbeit**

Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Der Kontakt zu den Kindergarteneltern und das Wissen um die häusliche Situation helfen dabei, die Kinder kennen- und verstehen zu lernen. Durch die Veranstaltungen im Kindergarten bieten sich viele Gelegenheiten zum Gespräch und zum Kennenlernen.

## **Elternbeirat**

Der Elternbeirat wird zu Beginn des Kindergartenjahres von den Erziehungsberechtigten gewählt. Dem Elternbeirat kommt eine beratende Funktion gegenüber Träger und Kindergarten zu. Er wird informiert und gehört, wenn wichtige Entscheidungen getroffen werden. Außerdem unterstützt uns der Elternbeirat bei Festen und Aktionen. Der Elternbeirat organisiert zweimal jährlich einen Basar und ist auch verantwortlich für den Kinderfasching. Der Erlös aus diesen Aktionen dient der Anschaffung von Materialien für die Kinder oder auch zur Übernahme von Buskosten oder Eintritten für kulturelle Aktionen für die Kinder (z.B. Theaterbesuch, Besuch der Ostdeutschen Galerie).

## **Elterncafe**

Alle 14 Tage am Mittwoch Vormittag laden wir alle Eltern zu unserem Elterncafe im Foyer ein.



## **Elterninformationen**

Unsere Elternbriefe und auch unser St. Bonifaz-Kurier erscheinen in unregelmäßigen Abständen. Sie enthalten immer wichtige Informationen über unsere Arbeit, über Neuigkeiten und laden zu Veranstaltungen ein. Bitte lesen Sie diese im Interesse Ihres Kindes aufmerksam durch und merken Sie sich Termine vor! Außerdem erfahren Sie Neuigkeiten durch Aushänge im Eingangsbereich oder an den Gruppentüren.

## **Englisch**

An einem Nachmittag in der Woche vermieten wir einen Raum an eine externe Englischlehrerin, die schon etliche Jahre bei uns unterrichtet. Es gibt jeweils einen Anfänger- und einen Fortgeschrittenenkurs. Der Englischkurs ist zusätzlich zu bezahlen.

## **Entschuldigung**

Sollte Ihr Kind einmal krank oder anderweitig verhindert sein, so geben Sie bitte im Kindergarten Bescheid. Ein kurzer Anruf genügt.

## **Entwicklungsgespräche**

Neben den spontanen Tür- und Angelgesprächen liegt uns viel daran, einmal jährlich ein ausführliches Entwicklungsgespräch mit Ihnen zu führen. In diesem Gespräch besprechen wir die Entwicklung Ihres Kindes im Kindergarten und zu Hause in den verschiedenen Bildungsbereichen und nehmen uns gerne auch Zeit für Ihre Fragen.

## F

### Ferien

In Absprache mit dem Träger und dem Elternbeirat des Kindergartens wird der Ferienplan abgestimmt und im November bekannt gegeben. Um berufstätigen Eltern entgegenzukommen ist unser Kindergarten meist nur an 27 Tagen im Kindergartenjahr geschlossen. (laut Kindergartengesetz sind 30 Schließtage plus 5 Tage für Fortbildungen vorgesehen).

### Fortbildung

Unser Team nimmt regelmäßig an Fortbildungen, Fachtagungen und Konferenzen teil. Wir erweitern somit unser Fachwissen und können dadurch zeitnah auf veränderte Anforderungen reagieren.

### Fotos

Wir fotografieren die Kinder während des Jahres immer wieder zu verschiedenen Anlässen. Diese Fotos kommen zur Dokumentation und Erinnerung in die Portfolio-Mappe Ihres Kindes. Einmal im Jahr kommt ein/e Fotograf/in in unseren Kindergarten. Jedes Kind wird einzeln und mit den anderen Kindern der Gruppe zusammen fotografiert. Portraits oder Gruppenfotos können dann je nach Wunsch bestellt werden.



### Funktionsräume

Unsere Gruppenzimmer sind keine "normalen" Gruppenräume, sondern so genannte Funktionsräume. Es ist in jedem Raum ein bestimmter Schwerpunkt gesetzt und nicht nur eine kleine Bauecke, Puppenwohnung oder Bilderbuchecke. In der "Spiele-Kiste", dem "Bauzimmer", dem "Rollenspielzimmer mit Piratenschiff" und in der "Werkstatt" können die Kinder ihre Persönlichkeit entfalten und ihre momentanen Bedürfnisse befriedigen. Die Kinder haben auch die Möglichkeit, an gruppenübergreifenden Angeboten in den Funktionsräumen teilzunehmen.

# G

## **Garten**

Eine Besonderheit unserer Einrichtung ist unser naturnaher Garten, der im Jahr 2000 durch den Landschaftsarchitekten, Herrn Richard Weidmüller, neu gestaltet wurde. Es ist uns ein Anliegen, jeden Tag mit den Kindern an die frische Luft zu gehen - auch im Winter. Es kann vorkommen, dass Ihr Kind gerade im Herbst etwas schmutzig nach Hause kommt. Wir bitten Sie darum, Ihr Kind dem Wetter entsprechend zu kleiden. Es gibt kein schlechtes Wetter - nur falsche Kleidung!!!



## **Gesunde Brotzeit**

Einmal jährlich bereiten engagierte Eltern im Rahmen einer Gesundheitswoche ein Buffet mit leckerem, gesunden Essen vor, das von den Kindern sehr gerne verspeist wird. Während des Jahres bitten wir die Eltern auf ausgewogene Ernährung zu achten.

## **Gottesdienste und Andachten**

Im Laufe eines Kindergartenjahres feiern wir verschiedene Gottesdienste und Andachten. Diese finden abwechselnd in der Kirche, im Kindergarten oder im Freien statt.

## **Geburtstag**

Der Geburtstag Ihres Kindes wird in der Gruppe fröhlich gefeiert. Auch aus anderen Gruppen kann sich Ihr Kind seine Freunde einladen. Das "Festessen" bringen die Kinder von zu Hause mit; z. B. Kuchen, belegte Brote, Würstel, Brezeln, Käsespieße, Eis ..... Bitte sprechen Sie die Geburtstagsfeier Ihres Kindes vorher mit dem Gruppenpersonal ab.

## **Gesundheitsamt**

Die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes kommen einmal im Laufe des Kindergartenjahres im Rahmen der Einschulungsuntersuchung zu uns, um mit den Vorschulkindern einen Seh- und Hörtest durchzuführen. Das erspart Ihnen den Besuch im Gesundheitsamt. Über den Termin werden Sie rechtzeitig informiert.

# H



## Hausschuhe



Jedes Kind benötigt geschlossene Hausschuhe (mit Namen versehen), die selbständig an- und ausgezogen werden können. Bitte nehmen Sie keine Hausschuhe mit Schnallen oder Clogs.

## I

### Informationen



Wir geben Ihnen regelmäßig Einblick in unsere Arbeit durch Elternabende, Elterngespräche, Aushänge in der Eingangshalle und an den Gruppentüren, Elternbriefe und den "Bonifaz-Kurier" (unsere Elternzeitung)

## K

### Kinderkonferenz

Einmal wöchentlich findet bei uns die Kinderkonferenz statt. Teilnehmende daran sind die Vorschulkinder und ein Erwachsener des Kindergartens. Kinder und Erwachsene sind gleichberechtigt. Die Kinder wählen Sprecher und es geht sehr demokratisch zu. Das Kinderparlament bietet den Kindern die Möglichkeit zur Mitsprache und Partizipation am Kindergartenalltag. Das Protokoll des Kinderparlamentes wird an der Pin-Wand in der Eingangshalle zur Veröffentlichung ausgehängt und am darauffolgenden Tag findet die Vollversammlung im Turnraum statt.

### Kleidung

Die Kleidung für den Kindergarten sollte bequem und praktisch sein. Gerade für die neuen Kinder bieten sich Hosen mit Gummizug an, die den selbständigen Besuch der Toilette ermöglichen. Denken Sie auch daran, dass wir so oft wie möglich unseren Garten nutzen und Ihr Kind der Witterung entsprechende Kleidung trägt (Schneeanzug, Jacke, Sonnenhut, Matschhose, ....)

## Krankheit

Bitte schicken Sie ihr Kind nicht krank in den Kindergarten, um die anderen Kinder und das Personal vor Ansteckung zu schützen. Gönnen Sie Ihrem Kind auch genügend Zeit zur Erholung.

## Kochen

Viel Freude bereitet den Kindern das gemeinsame Kochen und Backen passend zu unseren Themen.



## Kündigung und Ausschluss

Ein Kind kann bei nachhaltiger Missachtung der Pflichten des Betreuungsvertrages durch die Eltern vom weiteren Besuch des Kindergartens ausgeschlossen werden. Dabei hat der Träger eine Frist von vier Wochen zum Monatsschluss einzuhalten. Eine Kündigung von Seiten der Eltern ist während des Kindergartenjahres nur aus triftigen Gründen (z.B. Umzug) möglich. Die Frist beträgt hier ebenfalls vier Wochen. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Die Kündigung zum Ende des Kindergartenjahres muss bis spätestens 31. Mai erfolgen. Der Kindergartenbesuch endet spätestens mit Ablauf des Kindergartenjahres bei Eintritt der Schulpflicht. (Eine Kündigung ist in diesem Fall nicht erforderlich).

## L

## Lieder

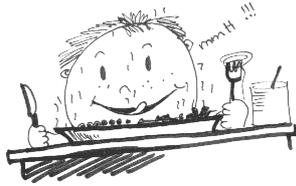
Da das Kopieren von Noten, Liedtexten und Liedern im Kindergarten GEMA-pflichtig ist, kopieren wir inzwischen nicht mehr so viel. Sollten Sie Interesse an bestimmten Liedern haben, sprechen Sie uns bitte an.



## M

## Mittagessen

Auf Wunsch können die Kinder an einem gesunden und kindgerechten Mittagessen teilnehmen.



## N

### Nachmittagsangebote

An vier Nachmittagen pro Woche bieten wir in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein zusätzliches Nachmittagsangebot an:

Montag: Musikwerkstatt

Dienstag: Fitnesswerkstatt

Mittwoch: Umweltwerkstatt

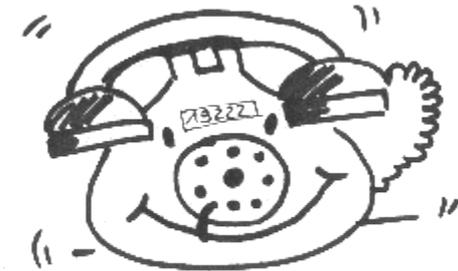
Donnerstag: Kreativwerkstatt

Um den Ablauf der Nachmittagsangebote nicht unnötig zu stören, bitten wir Sie die Kinder erst ab 15:45 Uhr abzuholen.



### Notfall

Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Telefonnummern (Privatanschluss, Mobilfunknummer und Arbeitsstelle) aktuell bei uns angegeben ist, damit wir Sie im Notfall erreichen können.



### Offenes Arbeiten

Wir arbeiten in so genannten Funktionsräumen, die jeweils einen Schwerpunkt bieten. Ihr Kind wird aber in Stammgruppen weiter betreut.



# P

## **Portfoliomappen**

Für jedes Kind wird im Kindergarten eine Portfolio-Mappe angelegt. Dies ist eine Mappe, die die Entwicklung Ihres Kindes ab dem ersten Kindertag dokumentiert. Es werden darin Fotos, Werke des Kindes, Berichte, Lerngeschichten, Blätter von Eltern für ihre Kinder und noch vieles mehr gesammelt. Am Ende der Kindergartenzeit bekommen Sie die Mappe als Erinnerung mit nach Hause.

## **Praktikanten/innen**

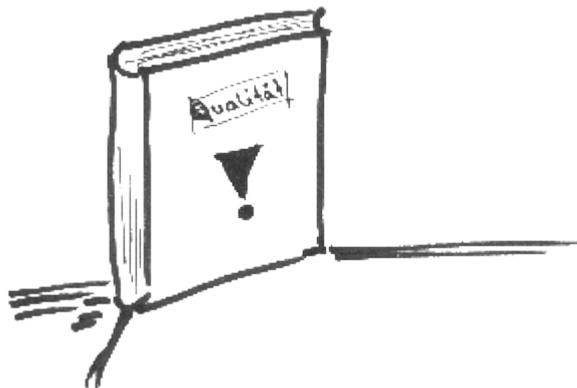
Regelmäßig besuchen Praktikantinnen der unterschiedlichsten Schulen unseren Kindergarten. Einige bleiben nur wenige Tage, andere ein paar Wochen und diejenigen, die sich in einer Ausbildung in einem pädagogischen Beruf befinden, bleiben auch über einen längeren Zeitraum. Darüber hinaus stellt unser Kindergarten Ausbildungsplätze zur Verfügung und bildet in diesem Rahmen angehende Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen im praktischen Teil ihrer Ausbildung aus.

## **Projekte**

Gruppenübergreifend werden im Laufe des Kindergartenjahres interessierten Kindern themenorientierte Projekte angeboten. Die Kinder können sich je nach ihren Interessen und auf eigenen Wunsch für das jeweilige Thema entscheiden und mit ihren Ideen den Ablauf mitgestalten. Kindergartenkinder nehmen erst ab ca. 4 1/2 Jahren an Projekten teil. Die Entscheidung für ein Projekt verpflichtet das Kind bis zum Abschluss des Projektes dabeizubleiben.

# Q

## **Qualitätshandbuch**



Im Qualitätshandbuch haben wir unser Organisationskonzept festgelegt, um den Erwartungen und Bedürfnissen der unterschiedlichen Interessenspartner und eine hohe Qualität sicherzustellen.

# R

## **Regenbogenzimmer**

Unser "Regenbogenzimmer" bietet den zusätzlichen Platz für Angebote, wie das Spielen mit Orff-Instrumenten oder zum Tanzen. Wir machen darin Klangreisen und Meditationen, sehen uns mit ein paar Kindern ein Bilderbuch an oder erleben ein religiöses Angebot. Manchmal sehen uns auch einen Film oder Dias an. Mittags wird das Regenbogenzimmer zum Schlafraum umfunktioniert und einmal wöchentlich am Nachmittag finden die Englischkurse dort statt.

## **S**

### **Schultüten**

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit im Rahmen eines Bastelabends, eine vorher von Ihnen ausgewählte Schultüte für Ihr künftiges Schulkind zu gestalten.

### **Spielsachen und Spielzeugtag**

Unser Kindergarten besitzt ein reichhaltiges Angebot an pädagogisch wertvollem Spielmaterial. Einmal in der Woche dürfen die Kinder ein Spielzeug von zu Hause mitbringen. Wir bitten Sie, dem Kind nur ein Teil mitzugeben, d.h. keine Legos, Playmobil etc., sondern ein Kuscheltier, eine Puppe oder ein Auto. Für mitgebrachte Spielsachen können wir keine Haftung übernehmen.

### **Sprechzeiten**

Bitte vereinbaren Sie für ein persönliches ausführliches Entwicklungsgespräch mit den Erzieherinnen einen Termin.

## **T**

### **Teambesprechungen**

Regelmäßig einmal wöchentlich trifft sich das Personal zur Teamsitzung. Diese Zeit ist notwendig, im die Kindergartenarbeit sinnvoll zu planen und zu reflektieren.

### **Telefon**

Jede Gruppe verfügt über einen eigenen Telefonanschluss. Bitte rufen Sie im Interesse Ihrer Kinder möglichst nur in der Bring- und Abholzeit an.

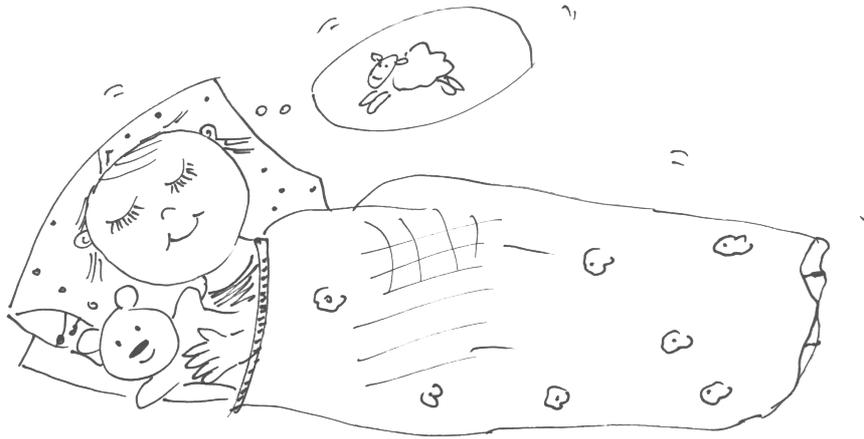
### **Turnen**

Ihr Kind benötigt für die Turnstunden keine spezielle Turnkleidung. Ein T-Shirt und eine Jogging- oder Radlerhose genügt. Bitte Gymnastikschuhe und keine festen Turnschuhe zum Binden. Alles mit Namen versehen. Wir wechseln ab zwischen festen Turnstunden und der Bewegungsbaustelle.

# U

## Übernachtungsfest

Für die Kinder, die in die Schule kommen, ist es jedes Mal ein großes Erlebnis zum Abschluss des Kindergartenjahres im Kindergarten zu übernachten. Den Abend verbringen wir mit ???????? (das ist ein Geheimnis)



## Umwelt

Um die Kinder zum Umweltbewusstsein zu erziehen, sortieren wir unseren Abfall. Mehrzweckbehälter und nachfüllbare Flaschen (z. B. "Emil"- und Sigg- Flaschen) helfen Müll zu vermeiden.

# V

## Vollversammlung

Einen Tag nach der Kinderkonferenz, an der die Vorschulkinder teilnehmen, findet die so genannte Vollversammlung statt. Daran nehmen alle Kindergartenkinder und das gesamte Personal des Kindergartens teil. In der Vollversammlung informieren die Vorschulkinder alle anderen über gefasste Beschlüsse und leiten die Diskussionen. Im Anschluss an die Vollversammlung singen wir meist noch gemeinsam.



# W

## **Wanderungen, Ausflüge und Exkursionen**

Diese sind für die Kinder sehr erlebnis- und lehrreich und finden während des ganzen Kindergartenjahres immer wieder statt.



# X

# Y

# Z

## **Zahnpflege**

Die Kinder putzen im Kindergarten nach dem Mittagessen die Zähne. Dazu bringen sie von zu Hause Zahnbürste und Zahncreme mit. Den für die Zahnbecherhalter passenden Becher können Sie am Kindergartenbeginn bei uns kaufen. Einmal jährlich besucht uns eine Zahnärztin, die die Kinder in der richtigen Zahnpflege unterweist und die Kinder auch über gesunde Ernährung unterrichtet.

## **Zeitung**

Sie erhalten von uns 3x jährlich den "Bonifaz-Kurier", unsere Kindergartenzeitung. Dort finden Sie wichtige Nachrichten, Neuigkeiten und Termine aus unserem Kindergartenleben. Gerne nehmen wir von Ihnen interessante Artikel entgegen.